

[49177.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Eduard Fries, Advocat in Zürich,
Die sogenannte sociale Frage oder
die neueste Volksverdummung.
 2. Auflage.

6 Bogen 8. 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord.

Inhalt: Allgemeine Betrachtung der irdischen Verhältnisse. — Das Malthus'sche Bevölkerungsgesetz. — Eigenthum und Kapital. — Erzeugung der Güter. — Werth der Dinge. — Werth der Arbeit. — Arbeitslohn. — Das sogenannte eiserne Lohngesetz. — Vertheilung der Güter. — Die angebliche Ausbeutung der Arbeit durch das Kapital. — Die socialistische oder communistische Productionswiese der Zukunft.

Diese interessante Broschüre wird in den hervorragendsten Zeitungen des In- und Auslandes als eine außerordentlich verdienstvolle Arbeit im Kampfe gegen den Socialismus empfohlen und wird unzweifelhaft in allen Kreisen Verbreitung finden.

Die erste Auflage wurde in ganz kurzer Zeit allein im Kanton Zürich abgesetzt und dürfte es auch in Deutschland selbst der kleinsten Handlung leicht sein, Partien davon zu verkaufen.

Ich liefere à cond. mit 25 %, fest mit 33 $\frac{1}{2}$ %, baar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10.

Handlungen, welche sich für diese Broschüre thätig verwenden wollen, werde besondere Vortheile einräumen und bitte um directe Correspondenz.

Hochachtungsvoll

Zürich, den 1. December 1877.

Robert Dander's Verlagsbuchhandlung.

Für die Weihnachtszeit

[49178.] bitte ich auf Lager zu halten und zu empfehlen:

Parabeln

von

Friedrich Adolph Krummacker.
 Neunte Ausgabe.

Mit dem Bildnisse des Verfassers.

Brosch 4 M. 50 $\frac{1}{2}$; eleg. geb. mit Goldschnitt
 6 M.

„Ein altbewährtes, auf dem Gebiete parabolischer Dichtung geradezu classisches Buch, sehr geeignet zu einem sinnigen Christgeschenk“, bemerkt ein kundiger Kritiker.

G. D. Bädeler in Essen.

[49179.] **Profesch-Osten,**
Herzog von Reichstadt.

15 Bogen 8. 8 M. m. 25 % u. 13/12,
 baar mit 30 % u. 7/6.

Soeben versandte ich alle verlangten Expl. dieser werthvollen Novität, welche in aristokratischen Kreisen ein lebhaftes Interesse erregen und daher vom Adel, Historikern, Bibliothekern, sowie überhaupt allen Freunden einer geschichtlichen Lectüre gern gekauft werden wird.

Meine Vorräthe hiervon sind nur noch gering; und ich kann daher bei weiteren Verschreibungen nur da expediren, wo gleichzeitig fest bestellt wird.

W. Spemann in Stuttgart.

[49180.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Bilder-Fibel

für den

ersten Schreib- und Lese-Unterricht.

Nach methodischen Grundsätzen

bearbeitet von

Josef Heinrich,

Schuldirektor in Prag.

Mit vielen künstlerisch ausgeführten Original-Illustrationen.

11 $\frac{1}{2}$ Bogen 4. Sehr starkes Belinpapier.

Preis elegant gebunden 4 M. ord., 3 M. netto,
 2 M. 60 $\frac{1}{2}$ baar.

Freiexemplare: 10 + 1, 25 + 3, 50 + 7,
 100 + 15.

Die Erfahrung, daß bei Ertheilung des ersten Schreib- und Lese-Unterrichts zu Hause oft so arge Verstöße gemacht werden, daß die Schule nachher kaum im Stande ist, dieselben wieder gut zu machen, hat den Verfasser der in mehr als 700,000 Exemplaren verbreiteten „Schreib-Lese-Fibel“ veranlaßt, den Müttern und Erzieherinnen, welche ihre fünf- bis siebenjährigen Kleinen im Lesen und Schreiben unterrichten wollen, in dieser Bilder-Fibel ein ebenso anziehendes wie zweckmäßiges Lehrmittel in die Hand zu geben. — Mittelfst dieser Fibel, welche eine große Zahl der schönsten Original-Illustrationen enthält, kann jede Mutter, jede Erzieherin, jeder Lehrer auf die angenehmste und leichteste Art den Kindern einen gründlichen und wirklich erfolgreichen Unterricht im Schreiben und Lesen ertheilen.

Das Buch, mit auffallenden und zugleich geschmackvollen Umschlagdeckeln in Farbendruck ausgestattet, ist speciell für den Unterricht im Hause bestimmt, kann aber auch jedem Kinde, welches die unterste Elementarclasse (1. Classe) besucht, zur Unterstützung des Schulunterrichtes in die Hand gegeben werden. — Wegen ihrer prächtigen Ausstattung eignet sich diese Fibel ganz besonders als

Weihnachts- und Geburtstags-Geschenk.

Die bereits eingelaufenen Bestellungen wurden heute sämmtlich expedirt.

Prag, 30. Nov. 1877.

F. Tempelky.

[49181.] Am 1. Januar beginnt das erste Quartal des elften Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré
 des Dames.

Vierteljährlich 1 M. 25 $\frac{1}{2}$ ord., 85 $\frac{1}{2}$ baar.

Édition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern,
 vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 10 $\frac{1}{2}$ baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.

Den Vertrieb für Belgien haben die Herren
 A. N. Lebègue & Co. in Brüssel.
 Franz Lipperheide in Berlin.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[49182.]

Heute erschien:

V. Ziemssen's Handbuch.

2. Auflage.

VII. Band. 2.

Handbuch der Krankheiten

des

Chylopoëtischen Apparates

von

Prof. W. Leube in Erlangen,

Prof. O. Leichtenstern in Tübingen,

Prof. A. Heller in Kiel.

Zweite Auflage.

Mit 81 Holzschnitten.

46 $\frac{3}{4}$ Bogen gr. 8. 14 M. ord., 10 $\frac{1}{2}$ M. no.,
 9 M. 25 $\frac{1}{2}$ baar.

Ich versandte nur die bestellte feste Continuation, während die allgemeine à cond.-Versendung für Anfang Januar vorbehalten bleibt.

In alte Rechnung liefere ich diesen Band nur fest oder baar.

Leipzig, 6. December 1877.

F. C. W. Vogel.

[49183.] In Rechnung 1878 versandte ich heute an alle geehrten Handlungen, welche verlangten:

Vorträge für Thierärzte,

redig. von Prof. Dr. J. G. Pflug in Giessen.

(Subscr.-Preis pro Heft 1 M. ord.,

70 $\frac{1}{2}$ no.)

I. Serie 1. Heft: Die künstliche Blutleere bei Operationen. Von Prof. Dr. Pflug. Thätigen Handlungen stelle, nach Massgabe meiner Vorräthe, gern noch weitere Exemplare zu Diensten.

I. Serie 2. Heft: Die kugel- und eiförmigen Sporospermien als Ursache von Krankheiten bei Hausthieren. Von Prof. Dr. Zürn.

Wird Ende d. M. ausgegeben, aber nur gegen baar expedirt.

Ich gewähre auf 6 ein Freiexemplar und löse Baar-Remittenden innerhalb 3 Monaten nach dem Datum meiner Factur baar zurück.

Mit Hochachtung

Leipzig, den 1. December 1877.

Hermann Dege.

[49184.] Soeben erschien, und liefern wir commissiönsweise aus:

Der Fahrpostdienst.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet und herausgegeben von

Paul Burger, Postexpeditor.

Broschirt. Preis 1 M. mit 25 % Rabatt.

Bayerischen Handlungen stehen Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten. Wir bitten, verlangen zu wollen.

G. Veith'sche Buchhandlung (F. Fid)
 in Donauwörth.